



Fassen der Älplermagaronen. ZVG

Zeiningen Der erste Alpsegen in der Gemeinde

Rund 80 Personen erlebten auf dem Grillplatz im Leim den ersten Alpsegen über Zeiningen. Jung und Alt laschten den segensreichen Worten von Alt-Grossrat Peter Güntert aus Mumpf. Passend zum Anlass verwöhnte Fredy Hasler mit Älplermagaronen. Diese und 18 weitere Veranstaltungen wurden durch die tatkräftige Unterstützung des Organisationskomitees der römisch-katholischen Kirchgemeinde Zeiningen ermöglicht. Sportliche und religiöse Anlässe wurden im Rahmen der «Ferienwoche mit der Hl. Agatha» den daheim geblieben angeboten. (RBI)

Frick Fest der Musikschule

Kurz vor den Sommerferien waren alle zu einem Abschlussfest eingeladen. Eltern, Grosseltern und Geschwister erwarteten voller

Informationen

Die Beiträge können im Internet unter www.a-z.ch/lokal angereichert mit multimedialen Elementen hochgeladen werden. Bei Fragen erreichen Sie das Lokal-Team unter 058 200 52 90.

Spannung im bis zum letzten Platz gefüllten Musiksaal der Primarschule Frick die Vorführung des Jahreskurses Rhythmik & Musik der Musikschule Frick. Die 14 Akteure im Alter von vier bis sechs Jahren spielten und sangen die Geschichte von Kira, dem blauen Pferd. Mit Begeisterung entführten die Kleinen ihr Publikum in die Welt von Kiras Freunden: Den Rehen, einer Eule, drei Murmeltieren und weiteren Pferden bis hin zum Hasen mit den roten Ohren. Der hatte kein Problem damit, dass das Pferd blau war und die Geschichte fand glücklicherweise ein Happy End. Die Kursleiterin Esther Deiss verstand es einmal mehr, Kindern und Erwachsenen auf spannende Weise die Welt der Musik näher zu bringen. Ihr Ziel ist es, Freude am Singen und Tanzen zu wecken und zu fördern und mit einfachen Schlaginstrumenten Lieder rhythmisch zu begleiten. Am Mittwoch, 17. August, 14.30 Uhr, findet im Musiksaal 1912 der Primarschule Frick eine Schnupperstunde für Neutessierte statt. Eingeladen sind Kinder zwischen 4 und 6 Jahren und deren Eltern. In dieser Stunde kann man die Kursleiterin Esther Deiss und ihre Arbeitsweise kennenlernen. Weitere Informationen unter www.musikschulefrick.ch. (AHE)

Möhlin Zum Schulanfang ein Segnungsgottesdienst

Zum Schulanfang in Möhlin fand ein Segnungsgottesdienst speziell für alle Kinder statt, die neu in den Kindergarten bzw. in die Primarschule eingeschult wurden. Die Kirchenmaus Mimi (Handpuppe mit der Stimme von N. Hassler Bütschi) möchte unbedingt in die Schule oder wenigstens in den Kindergarten gehen! Mimi begrüßte die Kinder zum Gottesdienst und hoffte von ihnen Unterstützung zu erhalten. Schliess-



Die Velofahrer aus dem Fricktal auf der Tour in Deutschland. ZVG

Velotour durch eine Grenzregion

Rheinfelden Der Lotse, ein einheimischer Motorradfahrer aus Ludweiler, führte die 16 Teilnehmer des Veloclubs Rheinfelden, begleitet von Velofreaks der einheimischen Warndtbiiker, während der Radtour durch die saarländisch-lothringische Grenzregion Warndt. Diese Landschaft besteht geologisch aus Buntsandstein, der von Eisenerzbändern durchzogen wird und auf Steinkohle lagert. Die Fricktaler Radfahrer wurden vom Auswanderer und Mitglied Werner Heschel in einer Pizzeria empfangen, wo er sein 3-Tagesprogramm vorstellte. Tags darauf startete die Tour und führte durch die hügelige Landschaft nach Hemmersdorf im Niedtal zum Znünihalt. Hier zeigte und berichtete der Lotse, wo er einst seinen Förder-schacht bediente. Weiter führte die Tour nach Mettlach, wo im Brauhaus das Mittagessen organisiert war. Nach der Mittagsrast radelte die Gruppe 60 Kilometer weiter via Saarlouis zurück nach Ludweiler. Zur Feier der ersten 120 Kilometer ging es zum Abendessen ins Kartoffelhaus

im Städtchen Saarlouis. Am Samstag, wieder unter kundiger Führung des Lotsen, begann nach Ludweiler der grenzüberschreitende Abschnitt der Tour nach Frankreich. Via Cocheren zum Znünihalt in der Altstadt Sarreguemines und dem Apéro in Bliesskastel wurde man nach ca. 70 Kilometern im Annahof in Niederwürzbach zum Mittagessen erwartet. Danach führte die Route entlang der Saarschleife, nach Saarbrücken und Ludweiler zurück. Am Abend durfte die Gastfreundschaft im Garten des Auswanderers genossen werden. Mit einem speziellen Programm wurden die Velofahrer am Sonntag überrascht: unweit vom Erlebnisbergwerk Velsen am alten Bahnhof Grossrosseln, erfreute man sich beim Fitness-Draisinenspass auf der stillgelegten Schienentrasse der Warndtkohlenbahn. Im Verwaltungsgebäude der alten Grube Velsen wurde zum Abschluss eine Bergmannsbrotzeit serviert. Danach hiess es Abschied nehmen und der Weg führte in die Schweiz zurück. (PIL)

lich erbarmte sich die Katechitin Yvonne Blatter der Maus Mimi und begann mit ihr den Schulsack zu packen. Doch da erschrak Mimi – ob sie wohl je schreiben lernen kann? Oder rechnen? Das ist doch viel zu schwer! Und dann die Pausen – ja wollte sie überhaupt Pause haben? Und was, wenn die Kinder nicht mit ihr spielen wollten? Auf fantasievolle und spielerischer Art führten Pfarlerin Nadine Hassler Bütschi mit der Handpuppe und Yvonne Blattner die Kinder durch die Gedankenwelt des Schulanfanges: Freude und Unsicherheit, Erwartung und Angst spielen da eine grosse Rolle. Yvonne Blattner hatte die Lösung für Mimi und auch für die Kinder: Gott um seinen Segen bitten für dieses neue Schuljahr. Anhand der Geschichte von Abraham erführen die Kinder, was der Segen eigentlich ist. Anschliessend wurden alle Kinder, die wollten, gesegnet und dadurch wurde ihnen bewusst gemacht, dass sie in Gottes Liebe, Geborgenheit und Halt finden können. Brigitta Kent begleitete mit dem Klavier die fröhlichen Lieder und am Schluss durfte jedes Kind mit einem kleinen Geschenk zum Schuljahresanfang wieder nach Hause gehen. (NHE)



Ein ganz besonderer Schulstart in der Kiche in Möhlin. ZVG